

Aescusan® 20 mg N

Filtabletten

Wirkstoff: Roskastaniensamen-Trochanterextrakt, entsprechend
20 mg Triterpenglykoside berechnet als wasserfreies Aescin



mibe GmbH
Arzneimittel
Münchener Straße 15
06796 Brehna
Tel.: 034954/247-0
Fax: 034954/247-100

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Aescusan 20 mg N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aescusan 20 mg N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aescusan 20 mg N beachten?
3. Wie ist Aescusan 20 mg N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aescusan 20 mg N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST AESCUSAN 20 MG N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Aescusan 20 mg N ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Venenerkrankungen.

Aescusan 20 mg N wird bei Erwachsenen angewendet

zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz), die beispielsweise gekennzeichnet sind durch: Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, geschwollene Beine, Krampfadern sowie Müdigkeitsgefühl, Juckreiz, Druckgefühl und Krämpfe in den Waden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON AESCUSAN 20 MG N BEACHTEN?

Aescusan 20 mg N darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Roskastaniensamen oder einen der sonstigen Bestandteile von Aescusan 20 mg N sind
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aescusan 20 mg N ist erforderlich

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von Aescusan 20 mg N sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wenn Ihnen Ihr Arzt Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse verordnet hat, sollten Sie diese unbedingt einhalten.

Treten bei Ihnen plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellungen, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl, Verhärtungen unter der Haut, sowie starke Schmerzen und Geschwüre bemerkbar machen, sollten Sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen, da diese Merkmale Anzeichen einer ernsten Erkrankung (Beinvenenthrombose, d.h. Verschluss einer Beinvene durch ein Blutgerinnsel) sein können. Treten Herzbeschwerden wie z.B. Atemnot oder Brustschmerzen sowie Nierenbeschwerden auf, ist ebenfalls sofort ein Arzt aufzusuchen.

Bei Einnahme von Aescusan 20 mg N mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Die Wirkung blutgerinnungshemmender Arzneimittel kann verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Aescusan 20 mg N darf in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Während der Behandlung mit Aescusan 20 mg N darf nicht gestillt werden, da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß die Wirkstoffe in die Muttermilch übergehen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bisher liegen keine Hinweise vor, dass Aescusan 20 mg N die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt. Gleiches gilt auch für Arbeiten ohne sicheren Halt.

Hinweis:

Die Einnahme von Aescusan 20 mg N ersetzt nicht sonstige vorbeugende Maßnahmen oder Behandlungsmaßnahmen wie z.B. kalte Wassergüsse oder das Tragen ärztlich verordneter Stützstrümpfe.

3. WIE IST AESCUSAN 20 MG N EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Aescusan 20 mg N immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

morgens: 2 Filtabletten Aescusan 20 mg N
mittags: 1 Filtablette Aescusan 20 mg N
abends: 2 Filtabletten Aescusan 20 mg N

Dies entspricht einer täglichen Dosis von 100 mg Aescin.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Filtablette bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser) zu den Mahlzeiten ein.

Dauer der Anwendung

Damit sich ein Behandlungserfolg einstellen kann, sollte die Anwendung mindestens 4 Wochen erfolgen. Falls Sie Aescusan 20 mg N noch länger einnehmen wollen, halten Sie bitte mit Ihrem Arzt Rücksprache.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 4 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Aescusan 20 mg N zu stark oder zu schwach ist.

Beachten Sie die Hinweise unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aescusan 20 mg N ist erforderlich“ und „Mögliche Nebenwirkungen“.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Anwendung bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren ist aufgrund des Anwendungsgebietes nicht vorgesehen.

Wenn Sie eine größere Menge Aescusan 20 mg N eingenommen haben als Sie sollten

Die in Roskastaniensamenextrakt enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung bekannte Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie die Einnahme von Aescusan 20 mg N vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Aescusan 20 mg N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Kopfschmerz, Schwindel, Juckreiz und allergische Reaktionen sind mögliche Nebenwirkungen. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

In einem Fall wurde über das Auftreten einer schwerwiegenden allergischen Reaktion nach Einnahme von Roskastaniensamenextrakt-enthaltenden Arzneimitteln berichtet. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z.B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST AESCUSAN 20 MG N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Blisterpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.



6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Aescusan 20 mg N enthält

Der Wirkstoff ist Rosskastaniensamen-Trochenextrakt.
1 Filmtablette enthält: 89,6 - 130,05 mg Trochenextrakt aus Rosskastaniensamen (Aesculus hippocastanum L. semen), entsprechend 20 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfreies Aescin; Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V).
Die sonstigen Bestandteile sind:
mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, gefälltes Siliciumdioxid, Dimeticon 200, gereinigtes Wasser, Stearinsäure, Magnesiumstearat [pflanzlich], Macrogolstearat 2000 (Typ I), Titandioxid (E171), Eisen-III-oxid (E172), Macrogol 35 000.

Wie Aescusan 20 mg N aussieht und Inhalt der Packung

Aescusan 20 mg N ist eine rotbraune, mattglänzende, bikonvexe Filmtablette.
Aescusan 20 mg N ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

mibe GmbH Arzneimittel
Münchener Str. 15
06796 Brehna
Tel.: 034954/247-0
Fax: 034954/247-100

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2011.



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,



mit Aescusan® 20 mg N verwenden Sie ein Präparat, das als Wirkstoff den Extrakt aus den Samen der Rosskastanie enthält. Dieses Naturheilmittel ist seit vielen Jahrzehnten bekannt und wird zur Behandlung von Venenerkrankungen eingesetzt. Es stärkt die Venen und lindert die durch Austritt der Gewebsflüssigkeit entstandenen Schwellungen der Beine. Es wirkt gegen bereits vorhandene Stauungen. Schmerzen und Schweregefühl werden gelindert. Die Wirkung des Arzneimittels kann durch wenige eigene Bemühungen Ihrerseits deutlich verstärkt werden. Deshalb möchten wir Ihnen mit den folgenden Zeilen einige sinnvoll unterstützende Ratschläge geben, die Ihnen helfen können, Beschwerden dauerhaft zu meistern.

Übergewicht

Ein zu hohes Körpergewicht belastet den venösen Blutfluss und nimmt auch die allgemeine Bewegungsfreude. Eine Gewichtsreduktion ist daher erstrebenswert und bringt rasch Entlastung für die Beine.

Kleidung

Die heutige Mode lässt viel individuellen Spielraum, chic auszusehen. Indem Sie enge Kleidung und Schuhe mit hohen Absätzen vermeiden, erleichtern Sie Ihren Beinvenen die Arbeit des Blutpumpens. Und Sie verschaffen sich damit eine spürbare Steigerung Ihres Wohlbefindens.

Bewegung

Verzichten Sie hin und wieder auf den Fahrstuhl, laufen und gehen Sie häufig. Das trägt ebenfalls zu Ihrem Wohlergehen bei. Versuchen Sie, Ihren Tagesablauf so zu organisieren, dass Sie möglichst selten stehen müssen. Laufen und Liegen ist für Sie besser als Stehen und Sitzen.

Kompression

Stützstrümpfe beeinträchtigen heute Ihr Aussehen nicht mehr, dafür helfen sie wirksam bei Venenschwäche. Vor allem, wenn Sie sich viel mit ihnen bewegen.

Überanstrengung

Schweres Heben und starken Pressdruck sollten Sie unbedingt vermeiden. So führt z.B. Verstopfung beim Stuhlgang zu verstärktem Druck im Unterleib und damit zu vermehrtem Blutrückfluss in den Venen, wodurch Stauungssymptome ausgelöst werden. Ballaststoff-reiche Ernährung, evtl. auch die gelegentliche Anwendung von Abführmitteln, tragen in solchen Fällen ebenfalls zur Bewältigung der Venenschwäche und -erkrankung bei.

Pausen

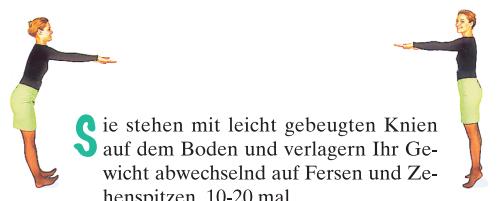
In Ruhepausen ist es wertvoll, wenn Sie Ihre Beine hochlagern können. Ihren Beinen tut es gut, wenn Sie auf Stühlen mit geringer Sitztiefe sitzen. Dadurch vermeiden Sie ein Einklemmen der Venen in den Kniekehlen.

Sport

Viele sportliche Disziplinen sind für Venenranke förderlich. Radfahren, Schwimmen, Wandern sind besonders günstig. Laufen mit der Einschränkung, dass es mit gut gepolsterten speziellen Laufschuhen betrieben werden sollte. Sehr hilfreich sind auch gymnastische Übungen. Diese dürfen allerdings nicht zu Überanstrengung bzw. Druckbelastung im Unterleib oder Bauch führen.

Schon mit leichten Venen-Gymnastikübungen, die Sie überall dort ausführen können, wo Sie Platz und Zeit dafür finden, lässt sich Ihr Venenleiden spürbar lindern. Wie? Das erfahren Sie in unserem kostenlosen Faltblatt „20 Übungen zur Venen-Gymnastik“. Kostprobe gefällig?

Zögern Sie nicht, wenn Sie Fragen oder Probleme haben:
Ihr Arzt und Ihre Apotheke helfen und beraten.
Gern und kompetent!



Sie stehen mit leicht gebeugten Knien auf dem Boden und verlagern Ihr Gewicht abwechselnd auf Fersen und Zehenspitzen. 10-20 mal.

GI01813-01
Code 3282

Recyclingpapier – spart Energie und Rohstoffe.
Ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.



06/11

.....

COUPON



Ich weiß, dass mir eine regelmäßige Gymnastik bei der Bewältigung meiner Krankheit helfen kann. Bitte senden Sie mir Ihre kostenlosen Broschüren „Venengymnastik“ Teil I ☐
„Venengymnastik“ Teil II ☐



Ich möchte mehr über Venen-Erkrankungen und das Leben damit wissen. Bitte senden Sie mir die Broschüren „Venenfibel“ ☐
und den „Urlabsplaner“ ☐